Dokumentation

HiPath 500, HiPath 3000, HiPath 5000
optiPoint 500 entry

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 500 entry an Ihrer HiPath 500 und HiPath 3000/5000.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 66.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 500 entry

Lautsprecher für Ruftöne

Hörer

Tasten für Telefoneinstellungen

Lampen

8 fest belegte Funktionstasten:
Rückfrage
Wahlwiederholung
Nachricht/Info
Rückruf
Kurzwahl
Mikrofon ein/aus
Lautsprecher
Trennen

Wähltastatur



Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Standardbelegung nach Auftragserteilung Ihren Wünschen/Erfordernissen anpassen.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:


Hörer abheben.


Hörer auflegen.


Gespräch führen.


Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



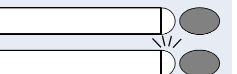
Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.


Ton hörbar.
Erfolgreich eingeleitete Funktionen/Prozeduren werden mit einem langgezogenen Ton (positiver Quittungston) bestätigt.
Abgewiesene Funktionen/Prozeduren werden mit einem unterbrochenen Ton (negativer Quittungston) signalisiert.


Taste drücken.


Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... mit Kennzahlen

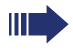
Die Funktionen Ihres Systems sind **über Kennzahlen aufrufbar**, z. B.:


Anrufschutz einschalten.


Anrufschutz ausschalten.

Kennzahlen zum Aktivieren oder Einschalten von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren, Ausschalten oder Löschen immer mit der Quadrattaste.

Im **Anhang** ("Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)" → Seite 70 = Kurzbedienungsanleitung) finden Sie eine alphabetische Übersicht der möglichen Funktionen mit zugehöriger Kennzahl.


Hat Ihr zuständiges Fachpersonal entsprechend Ihren Wünschen/Erfordernissen, abweichend von der Standardbelegung, Funktionen auf Tasten gespeichert, können Sie einfach durch Drücken der Taste die Funktion ausführen.

... mit einer Funktionstaste

Funktionen, für die eine Taste eingerichtet ist, können Sie direkt aufrufen, z. B.



Taste „Rückfrage“ drücken. Funktion wird – sofern in der aktuellen Situation möglich – ausgeführt.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Anruf annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Wählen


Hörer abheben.


Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

oder

Taste drücken.

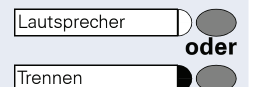
Mit aufliegendem Hörer wählen


Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:


Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

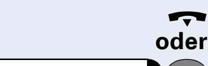


Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

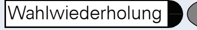
Taste drücken.

Schritt für Schritt

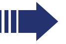
Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählte externe Rufnummer wird automatisch gespeichert.
Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.


Hörer abheben.



Taste drücken.


Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 37 abgespeichert.

Mikrofon aus-/einschalten

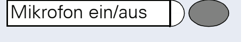
Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Mikrofon wieder einschalten:



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

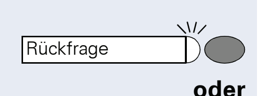
Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.



Taste drücken. Lampe blinkt.


Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:



Taste drücken und zwei Sekunden warten.

oder (je nach Konfiguration)

Rückfrage
Taste 2x drücken.

Schritt für Schritt



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe blinkt weiter.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Hörer auflegen.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Taste drücken. Lampe blinkt.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

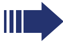
Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (externes Ziel: je nach Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 60!

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

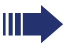
1 **oder** 2 **oder** 3 Gewünschte Umleitungsart eingeben: 1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe

 Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten:

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Hörer auflegen.

Umleitung nach Zeit ausschalten:

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

1 oder 2 oder 3 Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1= sofort, 2 = unbeantwortete Rufe, 3 = im Besetztfall

 Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Umleitung ausschalten:

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.
1= sofort, 2 = unbeantwortete Rufe, 3 = im Besetztfall

 Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf,

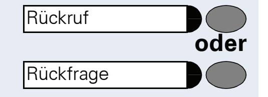
- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



Rückruf: Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Rückfrage: Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

*58

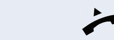
Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet. Die Taste Rückruf leuchtet (wenn vorhanden).



Hörer abheben. Rufton hörbar.

Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ **oder** ⊖	Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
1	Taste drücken.
⊕ **oder** ⊖	Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
⊕ ⊖ **zugleich**	Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ **oder** ⊖	Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
abc 2	Taste drücken.
⊕ **oder** ⊖	Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.
⊕ ⊖ **zugleich**	Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

⊕ **oder** ⊖	Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.
⊕ ⊖ **zugleich**	Speichern.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.


Anruf im Team übernehmen → Seite 54.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet.

Trennen
Taste drücken.

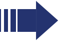
Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton.

Sie können über den Hörer direkt antworten.


Hörer abheben und antworten.


Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 25.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Sind Sie berechtigt eine **Türfreigabe** zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

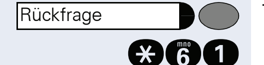


Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

*61



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 64!

Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt

Türfreigabe einschalten:

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“ (zuständiges Fachpersonal fragen).



Art der Türfreigabe eingeben. 1 = freigeben mit Ruf, 2 = freigeben ohne Ruf = die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 24, die Systemsteuerung hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.


Hörer abheben.

Kurzwahl
Taste drücken.

oder


Kennzahl eingeben.

Kurzrufnummer eingeben.
„∗0“ bis ∗9“ = individuelle Kurzrufnummer.
„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl. **Nachwahl**

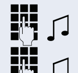

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern ∗0 bis ∗9 wählen → Seite 24.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.


Gewünschte Kurzrufnummer ∗0 bis ∗9 eingeben.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton (schwirrender Dauerton) oder eine Ansage.

Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

oder



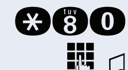
Leuchtende Taste drücken.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

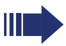
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.
Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.


Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit (= Röchelschaltung)** aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf.



Hörer abheben.



Extern-Kennzahl eingeben. Die externe Leitung ist belegt, Sie hören den Besetztton. Ca. 5 Sekunden warten, bis der Besetztton endet.
Die Leitung ist reserviert.



Hörer auflegen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

 Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihr Telefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.

 Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.
Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 29.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

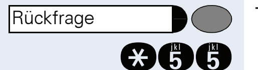
Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen


Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.


Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

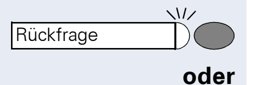
Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:



Taste drücken und zwei Sekunden warten.

oder (je nach Konfiguration)

Rückfrage
Taste 2x drücken.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 28 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

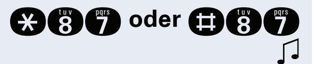

Hörer abheben.


Kennzahl für „aus(verhindern)“ oder „ein (erlauben)“ eingeben.

Signalton (Anklopfton) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton bei Zweitanrufen (ca. alle sechs Sekunden) unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.


Hörer abheben.


Kennzahl für „ohne“ oder „mit“ eingeben.

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.


Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.


Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.


Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

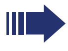
Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

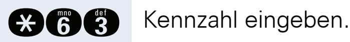

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.


Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.


Leitungsnummer eingeben.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.


Hörer abheben.


Ersten Teilnehmer anrufen.



Taste drücken. Lampe blinkt.


Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.




Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Schritt für Schritt

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Rückfrage — Taste drücken und zwei Sekunden warten. (je nach Konfiguration)

oder

Rückfrage — Taste 2x drücken.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Rückfrage — Taste drücken. Lampe blinkt.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Rückfrage * 3 — Taste drücken. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt. usw.

Konferenz verlassen

Hörer auflegen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

Rückfrage # 3 — Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

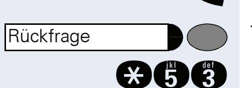
Rückfrage — Taste drücken. Lampe blinkt.

* 4 9 1 — Kennzahl eingeben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

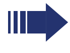
Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

* 5 3

Mit den Tasten „0“ bis „9“, „*“ und „#“ können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Aufnahme von Gesprächen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

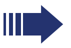
Rückfrage

Taste drücken. Lampe blinkt.

*493

Kennzahl eingeben.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden



Taste drücken. Lampe blinkt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Aufnahme anhören

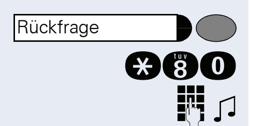
Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 25).

Schritt für Schritt

Gespräch nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 53 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 25) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden (nicht bei HiPath 500)

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage"), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung über eine analoge Leitung hergestellt.



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

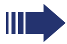
Sie wollen den besetzten Angerufenen dringend erreichen.



Hörer abheben.

Interne Rufnummer eingeben.
Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetzton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 28.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 29.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

*62

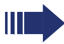
Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)."

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 61!

Einschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

oder



Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).

Ausschalten:



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Terminfunktion

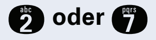
Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 36.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

 Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (zuständiges Fachpersonal fragen) die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ drücken.



Gespeicherten Termin löschen

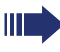
 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 36. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

 Ihr Telefon läutet
Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

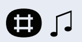
Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Projektkennzahl eingeben.

evtl.

 Eingeben (Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen).

 Externe Rufnummer eingeben.

 Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

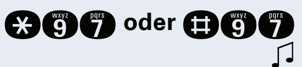
Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

 Hörer abheben.

 Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



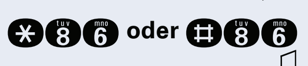
Ein Sonderwählton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

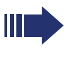
Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

 Hörer abheben.

 Kennzahl für „unterdrücken“ oder „weitergeben“ eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

Mithören/Geheimes Aufschalten (nicht bei HiPath 500)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:


Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.


Kennzahl eingeben.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:


Hörer auflegen.

Raum überwachen:


Hörer abheben.


Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

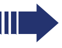
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.


Sie führen ein externes Gespräch.



Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

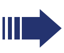
Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 42.

Telefon ab-/aufschließen:


Hörer abheben.



Kennzahl für „abschließen“ oder „aufschließen“ eingeben.

 
Code (Schlosscode) eingeben → Seite 42.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 41 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funkton sein Telefon wieder aufschließen.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

 Kennzahl für abschließen eingeben.

oder

 Kennzahl für aufschließen eingeben.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

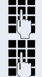
Um die Funktionen
- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 40
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 44
- Rufnummer tauschen → Seite 45

nutzen zu könnnen, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.

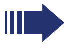

Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000".


Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.


Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000" zurücksetzen.
Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 41 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.
An Systemtelefonen ohne Display (z. B. optiPoint 500 entry), an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

 Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen. Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf	5 = Fax/Telex abholen
1 = Besuch wartet	6 = Bitte zum Diktat
2 = Achtung Termin	7 = Bitte kommen
3 = dringender Anruf	8 = Bitte Kaffee bringen
4 = nicht stören	9 = verlasse Büro

Gesendete Info löschen

Sie können bereits gesendete Infotexte wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Schritt für Schritt

Infos entgegenehmen

Sind Nachrichten für Sie eingetroffen, leuchtet die Taste „Nachricht/Info." Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton oder eine Ansage.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

oder

Nachricht/Info 
Leuchtende Taste drücken.

Verbindung mit Absender der Nachricht oder zum Sprachspeichersystem wird aufgebaut.

Empfangene Infos löschen

Sie können an Sie gesendete Infos löschen; es wird kein Rückruf eingeleitet.

Sind Nachricten für Sie eingetroffen, hören Sie nach Abheben des Hörers einen Sonderwählton oder eine Ansage. Bei speziellen Tonwahltelefonen leuchtet, wenn eingerichtet, eine Briefkastenlampe.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Die empfangenen Infos wurden gelöscht.

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.


Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.


Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.


Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.
Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.


Eigene Rufnummer eingeben.


Code (Schlosscode) eingeben → Seite 42.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)


Kennzahl eingeben.


Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

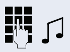
- Anrufschutz,
  Kennzahl ∗97/#97 → Seite 38
- Anrufumleitung,
  Kennzahl ∗11, ∗12, ∗13/#1 → Seite 16
- Telefon ab-/aufschließen,
  Kennzahl ∗66/#66 → Seite 40
- Ruf zuschalten,
  Kennzahl ∗81/#81 → Seite 54
- Gruppenruf,
  Kennzahl ∗85/#85 → Seite 53
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
  Kennzahl #0 → Seite 46
- Schalter betätigen,
  Kennzahl ∗90/#90 → Seite 51
- Nachtschaltung,
  Kennzahl ∗44/#44 → Seite 35
- Termine,
  Kennzahl ∗46/#46 → Seite 36


Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.


Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.


Kennzahl – z. B. ∗97 für Anrufschutz ein – und evtl. Prozedur eingeben.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren bzw. deaktivieren:

Schritt für Schritt

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 46
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 16
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 40
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 42
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 43
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 54
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 53
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 38
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 22
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 23
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 51
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 38
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 24
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 47

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



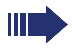
Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Rückfrage — Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

*42 — Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

  0 ... 9 — Daten eingeben.

  # — Eingabe abschließen

oder

- Eingaben im Online-Modus:
  Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

  Kennzahl eingeben.

  Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation durch akustische Signalisierung.


Kennzahl eingeben.

3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.


Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

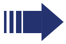
Kommunikation mit Applikation beenden


Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 63!



Hörer abheben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.



Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 54, eine Anrufumleitung → Seite 16 oder eine Rufweiterleitung zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.
Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

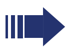
Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.
Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, denen mehrere Leitungen zugewiesen wurden. → Seite 56.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

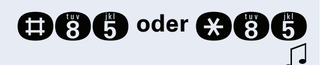
Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 59!

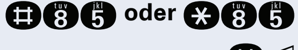
Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

 Hörer abheben.

 Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungen (auch Chef/Sekretariat):

 Hörer abheben.

 Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

 Kennzahl für „alle Gruppen aus“ eingeben.

oder

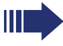
Kennzahl für „alle Gruppen ein“ eingeben.



oder

Gruppen-/Leitungsnummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt


Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (

gruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

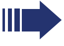
Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.


Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 62!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmer (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Hörer abheben.



Kennzahl für „anmelden“ oder „abmelden“ eingeben.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Hörer abheben.



Kennzahl für „nicht verfügbar“ oder „verfügbar“ eingeben.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.



Sie haben oder hatten eine UCD-Verbindung.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Hörer abheben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit zugewiesenen Leitungen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Leitungen vorhanden sind. Über die Ihnen zugewiesene Leitung können Sie wie gewohnt Ihre Gespräche abwickeln.
Außerdem können Sie für die Leitungen Ihrer Gruppe eine Anrufumleitung oder eine Rufumschaltung aktivieren.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Leitungen Ihrer Gruppe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese für alle Teilnehmer Ihrer Gruppe.

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

 Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1= alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe

 Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten:

 Hörer abheben.

 Kennzahl eingeben.

 Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

 Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:

Hörer abheben.

*502 Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:

Hörer abheben.

#502 Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

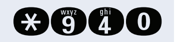
Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,
- blinken alle Lampen am Telefon und
- das Rufsignal ertönt.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (nicht bei HiPath 500)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).
Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/ Gruppenruf → Seite 53 einer anderen HiPath 3000/ 5000:


Hörer abheben.


Kennzahl eingeben.


(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.


Eingeben.


(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.


Eingeben.


Kennzahl für „aus“ oder „ein“ eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:


Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 16 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.


Hörer abheben.

* 4 7 — Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

— Eingeben.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

— Eingeben.

Einschalten:

* 1 — Kennzahl eingeben.

1 oder 2 oder 3 — Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1 = alle Anrufe, 2 = nur externe Anrufe, 3 = nur interne Anrufe

Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Ausschalten:

1 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 35 festlegen.



Hörer abheben.

* 4 7 Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingeben.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingeben.

Einschalten:

* 4 4 Kennzahl eingeben.

Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Ausschalten:

4 4 Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen
→ Seite 54.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern:

Hörer abheben.

*81 Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

Eingeben.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Hörer abheben.

#81 Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 51 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



Eingeben.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



Eingeben.



Kennzahl für „ein“ oder „aus“ eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 22 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.


Hörer abheben.

*47 Kennzahl eingeben.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

Eingeben.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingeben.

*61 Kennzahl eingeben.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: http://www.enterprise-communications.siemens.com > Products > Phones & Clients > (Produkt wählen) > Downloads.

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:
http://www.adobe.com

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:
http://wiki.siemens-enterprise.com/

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 38.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 40.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

P

R

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl oder durch Drücken einer Funktionstaste einleiten.

Funktionen		Bedienschritte
Anklopfen		Intern Tln besetzt **5 s warten**
Anruf annehmen		
Anruf übernehmen	gezielt	* 5 9 Intern
	Gruppe	* 5 7
Anrufe abweisen		Trennen
Anrufen		Ruf-Nr. **oder** Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein	* 9 7
	aus	# 9 7
Anrufumleitung	ein	* 1 1 Ruf-Nr. * 1 2 Ruf-Nr. * 1 3 Ruf-Nr.
	aus	# 1
	Leitung ein	* 5 0 1 Ltg-Nr. 1 Ruf-Nr. * 5 0 1 Ltg-Nr. 2 Ruf-Nr. * 5 0 1 Ltg-Nr. 3 Ruf-Nr.
	Leitung aus	# 5 0 1 Ltg-Nr.
	nach Zeit (CFNR) ein	* 4 9 5 Ruf-Nr.
	nach Zeit (CFNR) aus	# 4 9 5
	im Betreibernetz ein	* 6 4 1 MSN Extern * 6 4 2 MSN Extern * 6 4 3 MSN Extern
	im Betreibernetz aus	# 6 4 1 MSN # 6 4 2 MSN # 6 4 3 MSN

Funktionen		Bedienschritte
Anrufverteilung (UCD)	Dienstbeginn anmelden	* 4 0 1 Code
	Dienstbeginn abmelden	# 4 0 1
	Arbeit abmelden	# 4 0 2
	Arbeit anmelden	* 4 0 2
	Nachbearbeitungszeit ein	(**oder**) * 4 0 3
	Nachbearbeitungszeit aus	(**oder**) # 4 0 3
	Nachtschaltung ein	* 4 0 4 *
	Nachtschaltung aus	# 4 0 4
Assoziierte Wahl		* 6 7 Intern Ruf-Nr.
Assoziierter Dienst		* 8 3 Intern
Aufschalten		Tln besetzt "Rückfrage" * 6 2
Briefkasten nutzen		# 6 8 3 **oder** "Nachricht/Info"
Data I/O Service		* 4 9 4 Kennung
Dienste rücksetzen		# 0
Direkt ansprechen		* 8 0 Intern
Direkt antworten		
Diskret ansprechen (nicht bei HiPath 500)		* 9 4 5 Intern
Endgerätetest		* 9 4 0
Fangen (nicht für USA)		"Rückfrage" * 8 4
Gehaltenes Gespräch übernehmen		* 6 3 Ltg-Nr.
Gespräch aufzeichnen		"Rückfrage" * 4 9 3
Gespräch beenden		**oder** "Trennen"

Funktionen		Bedienschritte
Gespräch weitergeben		Rückfrage Ruf-Nr.
	nach Durchsage über Gruppe	Rückfrage * 8 0 Gruppe
Gesprächslautstärke ändern		(+ **oder** −) + − zugleich
Gruppenruf	herausschalten	# 8 5 **oder** # 8 5 # **oder** # 8 5 Gruppe
	hineinschalten	* 8 5 **oder** * 8 5 # **oder** * 8 5 Gruppe
Hotline		
Info	senden	* 6 8 Intern (0...9)
	löschen (gesendete)	# 6 8 1
	entgegenehmen	# 6 8 3
	löschen (empfangene)	# 6 8 0
Konferenz	einleiten	Ruf-Nr. Rückfrage Ruf-Nr. Rückfrage * 3
	Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen	(1x **oder** 2x) Rückfrage
	Konferenz erweitern (max. fünf)	Rückfrage * 3 usw.
	Konferenz verlassen	
	Konferenz auslösen	Rückfrage # 3
	ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten	Rückfrage * 4 9 1
Kostenverrechnung/Projektkennzahl		* 6 0 PKZ # evtl. Extern

Funktionen		Bedienschritte
Kurzwahl	wählen	Kurzwahl (*0...*9 **oder** 000...999) **oder** *7 (*0...*9 **oder** 000...999)
	individuell, speichern	*92 *0... *9 Extern
Leitung	vormerken/reservieren	Extern belegt **5 Sec warten**
	wird frei (Anruf)	Extern
MFV-Nachwahl/Tonwahl		Rückfrage *53
Mikrofon	ausschalten	Mikrofon ein/aus
	einschalten	Mikrofon ein/aus
Mithören (nicht bei HiPath 500)		*944 Intern
Nachtschaltung	ein	*44 Intern **oder** *44 *
	aus	#44
Parken		Rückfrage *56 (0...9)
	entparken	#56 (0...9)
Personensuche (nicht für USA, nicht bei HiPath 500)	melden	*59 Intern
Raum-überwachung	ein	*88
	aus	
	überwachen	Intern

Funktionen		Bedienschritte
Rückfrage		Rückfrage Ruf-Nr.
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(1x **oder** 2x) Rückfrage
	Makeln	Rückfrage * 2
	Dreierkonferenz einleiten	Rückfrage * 3
	Gesprächspartner verbinden	
Rückruf	speichern	Rückruf
	löschen	# 5 8
	entgegennehmen (Anruf)	
Ruf zuschalten	ein	* 8 1 Intern
	aus	# 8 1
Rufnummer tauschen		* 9 4 1 9 eigene Ruf-Nr. Code # 9 4 1 9
Rufnummer unterdrücken	ein	* 8 6
	aus	# 8 6
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)		* 4 1 MSN Extern
Ruftonklangfarbe ändern		(+ **oder** −) 2 + − zugleich
Ruftonlautstärke ändern		(+ **oder** −) 1 + − zugleich
Rufumschaltung	ein	* 5 0 2 Ltg-Nr.
	aus	# 5 0 2 Ltg-Nr.
Schalter (nur bei HiPath 3000)	ein	* 9 0 1...4
	aus	# 9 0 1...4
Schlosscode speichern		* 9 3 Code alt 2x Code neu
Signal zum Netz (Flash) (nicht bei HiPath 500)		Rückfrage * 5 1

Funktionen		**Bedienschritte**
Telefon	abschließen	* 6 6 Code
	aufschließen	# 6 6 Code
	abschließen zentral	* 9 4 3 Intern *
	aufschließen zentral	* 9 4 3 Intern #
Telefon wie eigenes nutzen		* 5 0 8 Intern Code
Telefondatendienst		Rückfrage * 4 2
Termin	speichern	* 4 6 (Uhrzeit z. B.0905)
	Termin löschen	# 4 6
	Terminruf entgegennehmen	
Türöffner	Türsprechstellen-gespräch	**oder** nach 30 Sek. Intern
	Tür öffnen	Rückfrage * 6 1 Intern
	freigeben	* 8 9 Int. + Code (1 **oder** 2)
	sperren	# 8 9 Intern
Wahlwiederholung		Wahlwiederholung
Zweitanruf	Anklopfen annehmen	Rückfrage * 5 5
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	**(1x oder 2x)** Rückfrage
	automatisches Anklopfen verhindern	# 4 9 0
	automatisches Anklopfen erlauben	* 4 9 0
	Anklopfton ein	# 8 7
	Anklopfton aus	* 8 7

Bestellnummer:
A31003-H1012-C120-11-19

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open